



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Dr. Andreas Paust

Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563 5972
Fax (0202) 244 0987
E-Mail paust@spdrat.de

Datum 21.05.2003

Drucks. Nr. VO/1577/03
öffentlich

Herrn Oberbürgermeister Dr. Hans Kremendahl

Antrag

Zur Sitzung am
2.6.2003

Gremium
Rat der Stadt Wuppertal

Modernisierung der Gewerbesteuer

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Rat der Stadt Wuppertal möge beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal begrüßt die Zusage des Bundeskanzlers, bis zum 1. Januar 2004 die Gewerbesteuer zu reformieren und ein eigenständiges Leistungsrecht für alle Langzeitarbeitslosen in Trägerschaft des Bundes einzuführen.

Der Rat der Stadt Wuppertal appelliert an die Bundesregierung, an Bundestag und Bundesrat, zum 1. Januar 2004 die Reform umzusetzen und sie auf keinen Fall zu verzögern oder gar zu verhindern.

Der Rat der Stadt Wuppertal fordert eine modernisierte Gewerbesteuer, die die kommunalen Einnahmen stärkt und verstetigt, die wieder Steuergerechtigkeit herstellt und das Bindeglied zwischen Wirtschaft und Kommunen erhält und festigt. Allen Versuchen der Wirtschaft, mit einem Zuschlagsmodell die Finanzierungslast von der Wirtschaft auf die Lohn- und Einkommensteuerzahler verlagern zu wollen, erteilt der Rat der Stadt eine klare Absage.

Der Rat der Stadt Wuppertal betont, dass die durch die Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe entstehenden Entlastungen in vollem Umfang in den kommunalen Haushalten verbleiben müssen.

Begründung

Angesichts der größten Finanzmisere der Städte seit Bestehen der Bundesrepublik dulden die genannten ersten, vordringlichen Maßnahmen absolut keinen Aufschub. Wuppertal wurde in der Vergangenheit als Ausfallbürge herangezogen und hat die Arbeitslosigkeit aus Mitteln

der Sozialhilfe in Millionenhöhe mitfinanzieren müssen. Unsere Stadt braucht die freiwertenden Mittel, um wieder investieren und ihre eigentlichen Aufgaben wahrnehmen zu können. Der Kreis der Steuerpflichtigen muss erweitert und die Bemessungsgrundlagen durch Hinzurechnung sämtlicher Zinsen und Zinsanteile der Mieten, Pachten und Leasingraten verbreitert werden. Ohne diese Elemente können die Ziele der größeren Stabilität und Steuergerechtigkeit nicht erreicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Klaus Jürgen Reese'. The signature is written in a cursive style with a prominent vertical stroke at the end.

Klaus Jürgen Reese
Fraktionsvorsitzender